

MEINE HEIMAT...

Auf dieser Extraseite schreiben Sie Ihre Beiträge (Bitte keine Leerzeichen). Bilder sollten Sie im Internet unter dem Namen Ihrer Heimatgemeinde hochladen.



Meßkircher verteidigt seinen Titel

Bouleclub veranstaltet die Vereinsmeisterschaft

MENGEN – „Das darf doch nicht wahr sein“ rief der 1. Vorsitzende Helmut Gronbach vom Bouleclub-Ennetach resigniert in die Runde, als erneut der Gastspieler Frank Walter aus Meßkirch, besser bekannt als Wombel, mit fünf Siegen und 25 Kugeln die Ennetacher Spitzenspieler hinter sich ließ und verdient die Vereinsmeisterschaft gewonnen hat. Damit hat er den Titel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen können. Chapeau! Die Ennetacher müssen für ein weiteres

Jahr einem Meßkircher als Vereinsmeister huldigen. Wombel durfte sich bei der Siegerehrung über einen elektronischen Boulezähler „Made in Ennetach“ in französischen Nationalfarben mit dem Aufdruck „Vereinsmeister 2024“, freuen, den er sichtlich stolz beim Gruppenfoto in die Linse hielt. Damit der Vereinsmeister-Titel aber zukünftig in Ennetach bleibt, wurde der Meßkircher zu einer Mitgliedschaft in Ennetach überredet. Ohne Zwang und aus freien Stücken aber voller Glückshormone hat er das Beitrittsformular für den Bouleclub-Ennetach e.V. unter-

schrieben. Den undankbaren zweiten Platz erreichte Peter Wasser mit vier Siegen und 32 Kugeln, gefolgt von Rosario Pascolo mit ebenfalls 4 Siegen und 26 Kugeln. Mit 24 Teilnehmern ist dem Bouleclub-Ennetach e.V. bei bestem Boulewetter und kulinarischen Highlights wieder eine erfolgreiche Vereinsmeisterschaft gelungen.

Einen rabenschwarzen Tag erwischte dagegen der 1. Vorsitzende bei dieser Meisterschaft. Als Einziger ohne Sieg und sagenhaften Minus 24 Kugeln holte er die „Rote Laterne“ und führt die Rangliste

von hinten an. Er versuchte noch kleinlaut die „Schuld“ für dieses Desaster auf seine Mitspieler zu schieben, denn schließlich wird die Vereinsmeisterschaft als Supermêlée-Turnier ausgetragen, bei der für jede Runde immer ein neuer Mitspieler zugelost wird. Da seine Mitspieler aber ohne ihn in den verbliebenen Runden gepunktet haben, muss der Grund für das schlechte Abschneiden woanders liegen. Am Ende tröstete er sich mit dem Olympischen Gedanken: Dabei sein ist alles, und hofft auf einen Erfolg im nächsten Jahr.

ANZEIGEN

Tiermarkt

NEUERÖFFNUNG

Sie lösen einen Haushalt/Nachlass auf? Ich kaufe alten Hausrat, Antiquitäten, Sammelobjekte aller